

702468-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umweltmanagement – Rahmenvertrag für die Erstellung von kommunalen Klimaanpassungskonzepten für kreisangehörige Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

OJ S 197/2026 12/10/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

E-Mail: vergaben@lkbh.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für die Erstellung von kommunalen Klimaanpassungskonzepten für kreisangehörige Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die externe fachliche Unterstützung bei der Erstellung kommunaler Klimaanpassungskonzepte für kreisangehörige Kommune im Konvoi gemäß §29f KlimaG BW. Die Leistungen werden im Rahmen eines Rahmenvertrags erbracht und jeweils über Einzelabrufe für mehrere Kommunen eines Konvois beauftragt. Die Ausschreibung umfasst vier Konvois. Ein Konvoi umfasst mindestens drei bis maximal sieben kreisangehörige Kommunen. Die kommunenscharfen Konzepte für die Kommunen eines Konvois sollen jeweils innerhalb von 12 Monaten erstellt werden. Es finden maximal zwei Konvois zeitgleich statt. Sollte in einem Jahr kein Kommunen-Konvoi zustande kommen, kann der Auftraggeber Bedarfspositionen im Umfang von 40-85 Arbeitstagen beauftragen. Diese dienen der Wahrnehmung der Aufgaben des Landkreises nach KlimaG BW § 29f Absatz 1 Satz 3 „Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels“. Sie stehen in unmittelbarem sachlichem Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand. Art und Zielsetzung dieser Bedarfspositionen werden im Einzelabruf festgelegt. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der im Preisblatt vereinbarten Positionen.

Kennung des Verfahrens: 22434bc4-e36e-401e-a69a-16df6f0fa4bc

Interne Kennung: 2026005312

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90710000 Umweltmanagement

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung, 90711300 Analyse von Umweltindikatoren in anderen Bereichen als dem Bausektor, 90712100 Umweltorientierte Stadtentwicklungsplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kommunen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Postleitzahl: 79xxx
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 537 815,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für die Erstellung von kommunalen Klimaanpassungskonzepten für kreisangehörige Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die externe fachliche Unterstützung bei der Erstellung kommunaler Klimaanpassungskonzepte für kreisangehörige Kommune im Konvoi gemäß §29f KlimaG BW. Die Leistungen werden im Rahmen eines Rahmenvertrags erbracht und jeweils über Einzelabrufe für mehrere Kommunen eines Konvois beauftragt. Die Ausschreibung umfasst vier Konvois. Ein Konvoi umfasst mindestens drei bis maximal sieben kreisangehörige Kommunen. Die kommunenscharfen Konzepte für die Kommunen eines Konvois sollen jeweils innerhalb von 12 Monaten erstellt werden. Es finden maximal zwei Konvois zeitgleich statt. Sollte in einem Jahr kein Kommunen-Konvoi zustande kommen, kann der Auftraggeber Bedarfspositionen im Umfang von 40-85 Arbeitstagen beauftragen. Diese dienen der Wahrnehmung der Aufgaben des Landkreises nach KlimaG BW § 29f Absatz 1 Satz 3 „Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels“. Sie stehen in unmittelbarem sachlichem Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand. Art und Zielsetzung dieser Bedarfspositionen werden im Einzelabruf festgelegt. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der im Preisblatt vereinbarten Positionen. Interne Kennung: 0ba5cd05-f0ee-405f-aecb-de7cebc078c7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90710000 Umweltmanagement

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung, 90711300 Analyse von Umweltindikatoren in anderen Bereichen als dem Bausektor, 90712100 Umweltorientierte Stadtentwicklungsplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kommunen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Postleitzahl: 79xxx

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die vorgesehene Projektleitung muss über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen. Als einschlägig gelten insbesondere Abschlüsse in Geographie, Umweltwissenschaften, Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung, Klimatologie, Geoinformatik oder einer vergleichbaren einschlägigen Fachrichtung. Bei "Nein" ist die Mindestanforderung nicht erfüllt; das Angebot wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Angebot - 30 Punkte insgesamt
Angebot - Nachvollziehbarkeit und Qualität der Umsetzung der verbindlichen und rechtlichen Vorgaben
Bewertungsgegenstand: - Konkrete, auf den Landkreis und die beteiligten Kommunen bezogene Übertragung der vorgegebenen Arbeitsschritte (keine bloße Wiederholung der Vorgaben, ähnlich des Leitfadentextes für Städte/Gemeinden). - Nachvollziehbare Auseinandersetzung mit lokalen Besonderheiten (z.B. Naturraum, Einwohnerzahl). - Verwendung von über die Daten des KlimaatlasBW hinausgehenden Datenquellen. - Erkennbarkeit, dass die Vorgaben nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern in ein konkretes umsetzbares Arbeitsprogramm überführt wurden.
Hinweis: Es wird ausschließlich die Qualität der Anwendung der verbindlich vorgegebenen Methodik bewertet.
Angebot - Qualität der Prozessorganisation, Konvoi-Koordination und Beteiligung
Bewertungsgegenstand: - Konzeption des Gesamtprozesses - Zeit- und Ressourcenplanung mit Varianten im Hinblick auf die Anzahl und Größe der beteiligten Kommunen. - Organisation und Zusammenarbeit zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. - Beteiligungsformate für Verwaltung, sonstige Akteure und ggf. die Öffentlichkeit. - Prozessgestaltung gemäß optionalem Baustein: der Bieter erläutert Beispiele, an welchen Stellen und wie der Prozess auf besondere Rahmenbedingungen der Konvoikommunen angepasst werden kann. - Risikomanagement bei Verzögerungen, Datenlücken oder unterschiedlichen kommunalen Prioritäten. - Sicherstellung eines einheitlichen fachlichen

Niveaus bei gleichzeitig kommunal differenzierten Voraussetzungen und Ergebnissen.

Referenzen - 40 Punkte insgesamt

Referenz 1 - Erfahrung mit kommunalen Klimaanpassungskonzepten für Konvois (mind. 3 Kommunen) Bewertungsgegenstand Der Bieter weist nach, für wie viele Konvois von mind. je 3 Kommunen er in den letzten 3 Kalenderjahren (2024-heute) kommunenspezifische Klimaanpassungskonzepte erstellt hat oder noch erstellt, wobei mindestens die Risiko- und Betroffenheitsanalyse abgeschlossen sein muss. Zulässig sind Referenzen, die in Baden-Württemberg oder in Regionen mit vergleichbaren rechtlichen und/oder naturräumlichen Rahmenbedingungen erbracht wurden.

Referenz 2 - Erfahrung mit Erstellung kommunaler Klimaanpassungskonzepten (allgemein) Bewertungsgegenstand Der Bieter weist nach, wie viele kommunale Klimaanpassungskonzepte (Gemeinde, Stadt oder Landkreis) er in den letzten 3 Kalenderjahren (2024-heute) erarbeitet hat oder noch bearbeitet, wobei mindestens die Betroffenheitsanalyse (AP4) fertiggestellt sein muss. Zulässig sind Referenzen, die in Baden-Württemberg oder in Regionen mit vergleichbaren rechtlichen und/oder naturräumlichen Rahmenbedingungen erbracht wurden.

Referenz 3 - Erfahrung mit der Analyse von Klimadaten und -projektionen Bewertungsgegenstand Der Bieter weist nach, wie viele Analysen von Klimadaten und -projektionen er in den letzten 3 Kalenderjahren im Rahmen kommunaler Klimaanpassungskonzepte erarbeitet hat oder noch bearbeitet, wobei mindestens die Karten erstellt sein müssen. Zulässig sind Referenzen, die in Baden-Württemberg oder in Regionen mit vergleichbaren rechtlichen und/oder naturräumlichen Rahmenbedingungen erbracht wurden.

Personal - 10 Punkte insgesamt

Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung Bewertungsgegenstand Der Bieter hat für die Durchführung des Auftrags eine fachlich geeignete Projektleitung zu benennen, die für die gesamte Vertragslaufzeit für die Steuerung, Koordination und inhaltliche Verantwortung des Projekts zuständig ist. Die Fachkompetenz und Eignung der vorgesehenen Projektleitung wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Nachweis der Fachkompetenz gemäß Zeile 1.1.
- Einschlägige Berufserfahrung: mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Erstellung kommunaler Klimaanpassungskonzepte oder vergleichbarer kommunaler Planungsprozesse. Zum Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung sind im Kurzprofil zwingend zwei Referenzprojekte der vorgeschlagenen Person in der kommunalen Konzeptentwicklung aus den letzten 3 Jahren mit folgenden Angaben zu benennen:
 - Name des Projekts
 - Leistungszeitraum
 - Kurze Beschreibung der maßgeblichen, persönlich erbrachten Tätigkeiten (insb. Koordination Projektteam, Prozesskonzeption, Moderation, Abstimmungsprozesse, Koordination mehrerer Kommunen, Erstellung Klimaanpassungskonzepte)
 - Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen)

Hinweis: Die Projektleitung muss über ausreichende mündliche und schriftliche deutsche Sprachkenntnisse verfügen, um Besprechungen eigenständig zu leiten, fachliche Sachverhalte verständlich zu erläutern und Berichte in deutscher Sprache zu erstellen.

Qualifikation der Mitglieder des Projektteams

Bewertungsgegenstand Neben der Projektleitung ist ein Projektteam zu benennen, das die für die Auftragsdurchführung erforderlichen fachlichen Kompetenzen abdeckt und die Projektleitung bei der inhaltlichen Bearbeitung, Datenanalyse, Beteiligung, Berichterstellung und Qualitätssicherung unterstützt. Die Fachkompetenz und Eignung des vorgeschlagenen Teams wird in seiner Gesamtheit anhand der einzureichenden Kurzprofile nach folgenden Kriterien bewertet:

- Das Projektteam muss folgende Fachkompetenzen nachweisen:
 - Klimadatenanalyse: Fachliche Kompetenz in der Analyse von Klimadaten und Klimaprojektionen (einschließlich der Fähigkeit, Unsicherheiten sachgerecht einzuordnen und daraus kommunal umsetzbare Aussagen abzuleiten)
 - GIS-Kompetenz: Fachliche Kompetenz in der Erstellung themenspezifischer Karten mittels eines Geographischen Informationssystems (GIS) und in der Darstellung der räumlichen Verteilung von Charakteristika (Verschnitt von Layern zwecks Bewertung oder zwecks Identifikation von

Standortmerkmalen). - Klimaanpassungsplanung: Fachliche Kompetenz in der systematischen Maßnahmenentwicklung und -priorisierung. - Durchführung von analogen und digitalen Teilnehmungsformaten und Organisation von Veranstaltungen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e3f69ba2-5530-4f7f-8e45-e98080590ff2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e3f69ba2-5530-4f7f-8e45-e98080590ff2>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Nach §21 Abs. 6 VgV darf die Laufzeit der Rahmenvereinbarung höchstens 4 Jahre betragen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Registrierungsnummer: 41f87393-4cfb-4fcc-abd0-67fdffa74add

Postanschrift: Stadtstraße 2

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79104

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@lkbh.de

Telefon: +49 76121870

Fax: +49 761218779999

Internetadresse: <http://www.breisgau-hochschwarzwald.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 4d0d5717-6147-4fd8-9a27-e48eccac5a03

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: b85b02f8-4f65-4df0-b719-4cbddcf578de

Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Berliner Allee 1
Stadt: Freiburg
Postleitzahl: 79114
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergaben@lkbh.de
Telefon: +49 76121870

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1e4e7946-fbca-4cd6-b4b5-fc070eba0aa9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 11:34:41 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702468-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026